

GNA Pressemitteilung vom 1.08.2023

Gewässerkunde – leicht gemacht

Rodenbach. Erstmals bietet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) in diesem Jahr Veranstaltungen zur Gewässerkunde an und ermöglicht damit interessierten Laien einen tieferen Blick unter die Gewässeroberfläche. Im September gibt es noch einmal die Möglichkeit, sein Wissen in einem ganztägigen Kurs aufzufrischen.

„Am Samstag, den 30. September startet der Biologe und gelernte Gewässerkundler Thomas Andrés mit einer kurzen Einführung in die Welt des Wassers.“ berichtet Vorsitzende Susanne Hufmann, die das Veranstaltungsprogramm der GNA jährlich neu gestaltet. „Aber keine Angst: Alles wird sehr gut erklärt und verständlich dargestellt.“

Neben physikalisch-chemischen Parametern stehen vor allem die verschiedenen Gewässertypen und ihre Besonderheiten auf dem Programm. Ob Bach, Fluss oder See: Als Lebensräume sind sie sehr verschieden und erfordern daher von ihren tierischen und pflanzlichen Bewohnern unterschiedliche Anpassungsstrategien. Im Praxisteil wird die Handhabung von Binokular, Mikroskop und Bestimmungsliteratur geübt. Bestimmungsübungen helfen den Teilnehmer:innen bei der Ansprache der Gewässerorganismen und einer vereinfachten Zuordnung in systematische Gruppen. Außerdem geht man der Frage nach, welche Organismen Aussagen über die Gewässergüte zulassen. Abschließend besucht der Kurs einen Bach oder See in der Umgebung, um das Erlernte gleich einmal auszuprobieren.

Mit den neuen Kursangeboten möchte die GNA verstärkt auf Binnengewässer, ihre Ökologie, mögliche Gefährdungen und Schutzmöglichkeiten aufmerksam machen. Ort der Veranstaltung ist die Ökologische Bildungsstätte Rodenbach (Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach). Start ist um 9:30 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für 16 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag liegt bei 50 Euro, wobei Teilnahmebescheinigung und Getränke im Preis enthalten sind. Die GNA rät: „Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung, Sonnen- oder Regenschutz, festes Schuhwerk und Gummistiefel. Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung mit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.“ Da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist, bittet die GNA um frühzeitige und verbindliche Anmeldung per Telefon 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail an gna.aue@web.de. Wer im Frühjahr 2024 (März/April) an einem zweitägigen Gewässerkurs teilnehmen möchte, kann sich heute schon auf eine Warteliste setzen lassen. Es wird rechtzeitig eingeladen.

Wer die Ökologische Bildungsstätte unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB) tun. Spenden an die gemeinnützige GNA können gegenüber dem Finanzamt steuerlich geltend gemacht werden. Weitere Informationen wie immer unter www.gna-aue.de.

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.de